

Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen „Eine Klinik mit Herz und Verstand!“

„Ich fühle mich bestens versorgt.“ – Dorothea Müller, 20 Jahre, verbrachte bereits eine Woche im heimischen Krankenhaus und ist mit der Versorgung hochzufrieden. Die 20-jährige Unterriederin gibt dem Ärzteteam sowie dem Pflegepersonal Bestnoten. „Ich bin sehr zufrieden und fühle mich hier gut aufgehoben, besonders die Pflegekräfte sind sehr hilfsbereit und zuvorkommend. Ebenso die behandelnden Ärzte“.

„Ich habe zum zweiten Mal Geburtstag“ – Helmut Faßhauer, 70 Jahre, überlebte seinen Herzanfall dank des Einsatzes der schnellen und qualifizierten Hilfe. Nach einem schönen, aber anstrengenden Ausflug wurde Helmut Faßhauer am Abend die Brust eng und starke Schmerzen in der Brust ließen ihn zusammenbrechen. Ein Herzanfall. Der sofort gerufene Notarzt war nach wenigen Minuten am Ort und brachte den 70jährigen Lichtenauer ins Witzenhäuser Krankenhaus. Auf der Fahrt dort hin musste er reanimiert werden und wurde dann sofort auf die Intensivstation verlegt. Dank optimaler und intensiver medizinischer Versorgung auf der Intensivstation der heimischen Klinik kann Fasshauer heute wieder lachen. „Die Rettungskette hat lückenlos funktioniert. Jetzt habe ich zweimal im Jahr Geburtstag!“

„Das Persönliche steht im Vordergrund“ – Christian Werning, 72 Jahre, aus Dohrenbach gibt der heimischen Klinik durchweg gute Noten. „Ich kann nur das Beste über das Kreis- und Stadtkrankenhaus Witzenhausen sagen!“, bringt Christian Werning seine Erfahrungen mit der heimischen Klinik auf den Punkt. „Die ärztliche Betreuung ist kompetent, die Pflege herzlich und das Essen schmeckt wunderbar“, bekräftigt der 72-jährige Dohrenbacher, der zu Untersuchungen alle drei Monate einen Krankenhausbesuch absolvieren muss, seine Erlebnisse.

„Gute medizinische Versorgung in familiärer und persönlicher Atmosphäre“ – Marion Perßon, 40 Jahre, aus Witzenhausen vertraut der heimischen Klinik. Die optimale und wohnortnahe Versorgung in der Witzenhäuser Klinik ist besonders für die ältere Generation im Altkreis Witzenhausen nicht wegzudenken, ist sich die Rettungsassistentin des Deutschen Roten Kreuzes sicher. Dienstlich wie privat schätzt die Witzenhäuserin die herzliche Atmosphäre des Hauses und deren medizinische Kompetenz. „Ich vertraue auf dieses Haus“, bringt es Marion Perßon auf den Punkt.